

# DEPARTEMENT

**BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Verkehr

Entfelderstrasse 22

5001 Aarau

Version prüfen

3.4.2

# FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG LIMMATTALBAHN

**Anpassung des Richtplans; Zwischenergebnis; Limmattalbahn Abschnitt Killwangen - Ba- den; Baden, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen, S-Bahn-Haltestelle Tägerhard; Wettingen, Limmattalbahn-Haltestelle Asp; Spreitenbach (Kapitel M 3.3)**

**vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020**

Absender/in

 Behörde  Repla  Partei  Organisation Firma Privatperson

Name/Organisation

Kontaktperson

Kontaktadresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen digital aus. Sie finden den Fragebogen auf [www.ag.ch/vernehmlassungen](http://www.ag.ch/vernehmlassungen) > Laufende Anhörungen. Für das Ausfüllen des PDF-Fragebogens benötigen Sie einen Adobe Acrobat Reader. Das Online-Formular öffnet sich im Browser. Der Online-Fragebogen kann nicht gespeichert werden.

# Auskunftsperson während des Anhörungsverfahrens

Oliver Morel, Projektleiter Infrastruktur öV, Abteilung Verkehr, 062 835 33 59, oliver.morel@ag.ch Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, verkehr.aargau@ag.ch

1.0.1 1 von 6

# Fragen zur Anhörung (Limmattalbahn)

**Siedlungsentwicklung und Verkehrserschliessung (Anhörungsbericht S. 3-6)**

**Frage 1.a** Befürworten Sie einen ressourcenschonenden Ausbau der Verkehrskapazität im Limmattal in Form der Limmattalbahn, damit die im kantonalen Richtplan vorgesehene Bevölkerungsentwicklung ausgeschöpft und die entsprechend steigende Mobilitätsnachfrage bewältigt werden kann?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen  keine Angabe

**Bemerkungen 1.a**

Bis heute ist der ÖV immer nachfrageorientiert ausgebaut worden. Es sind keine Gründe ersichtlich, dass dies geändert werden muss. Im Gegensatz zu südlichen Limmattal, ist die Bevölkerungsdichte nördlich von Killwangen-Spreitenbach erheblich geringer. Der heutige ÖV mit Bus und Bahn ist ausreichend und kann problemlos und weitaus kostengünstiger als mit einem Neubau der LTB ausgebaut werden.

**Frage 1.b** Teilen Sie die Einschätzung, dass die Weiterführung der Limmattalbahn von Killwangen nach Baden ein zentraler Baustein für eine weiterhin hohe Standortgunst des Limmattals zwischen Spreitenbach und Baden ist und den Erhalt der wirtschaftlichen Funktionsfähigkeit und die Bewältigung der zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse in der Region fördert?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen  keine Angabe

**Bemerkungen 1.b**

Nein, siehe Beantwortung Frage 1.a

**Frage 1.c** Halten Sie die für eine Aufstufung im kantonalen Richtplan ins Zwischenergebnis vorgeschlagene Linienführung der Limmattalbahn von Killwangen nach Baden für zweckmässig?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen  keine Angabe

Falls Sie eher/völlig dagegen sind: Welche Linienführung ist aus Ihrer Sicht zweckmässig?

**Bemerkungen 1.c**

Der Bedarf nach einem neuen Verkehrsmittel, mit welcher Linienführung auch immer, ist nicht vorhanden, bzw. kann mit dem heutigen ÖV-Angebot abgedeckt werden.

# Abstimmung mit dem regionalen Gesamtverkehrskonzept Ostaargau - rGVK OASE 2040 (Anhörungsbericht S. 4/5)

**Frage 2** Teilen Sie die Auffassung, dass erst die mit der OASE vorgesehene Umnutzung der Badener Hochbrücke und die Entlastung des Schulhausplatzes Baden vom MIV eine Weiterführung der Limmattalbahn bis Baden erlauben?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen  keine Angabe

Falls Sie eher/völlig dagegen sind: Welche Voraussetzungen müssen aus Ihrer Sicht für eine Weiterführung der Limmattalbahn bis Baden gegeben sein?

**Bemerkungen 2**

Durch eine Umnutzung der Hochbrücke und der geplanten Ersatzbrücke ergeben sich massive Verkehrsverschiebungen. Insbesondere auf der Strecke Ennetbaden-Siggenthalerbrücke ist ein erheblicher Mehrverkehr zu erwarten. Ebenso ist es völlig unklar, wie der Verkehr aus dem Höhtal/ Wehntal geführt werden soll.

# S-Bahn-Haltestelle Wettingen Tägerhard und Limmattalbahn-Haltestelle Spreitenbach Asp (Anhörungsbericht S. 6-8)

**Frage 3.a** Teilen Sie die Einschätzung, dass für eine angemessene öV-Anbindung der Wohn- und Arbeitsplatzschwerpunkte Tägerhard-Ost und Geisswies eine zukünftige S-Bahn- Haltestelle Tägerhard notwendig sein wird und der nötige Raum mittels Richtplaneintrag bereits heute zu sichern ist?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen  keine Angabe

**Bemerkungen 3.a**

Die Haltestelle kann auch ohne Limmattalbahn realisiert werden, wenn die entsprechenden Kapazitäten sichergestellt sind!

**Frage 3.b** Halten Sie den für eine Aufstufung im kantonalen Richtplan ins Zwischenergebnis vorgeschlagenen Standort der S-Bahn-Haltestelle Tägerhard für zweckmässig?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen  keine Angabe

**Bemerkungen 3.b**

**Frage 3.c** Teilen Sie die Einschätzung, dass eine Anbindung der S-Bahn-Haltestelle Tägerhard an eine zukünftige Limmattalbahn sicherzustellen ist?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen  keine Angabe

**Bemerkungen 3.c**

**Frage 3.d** Teilen Sie die Einschätzung, dass für eine angemessene öV-Anbindung der langfristig geplanten Wohn- und Gewerbenutzung des Gebiets Asp im Osten von Spreitenbach eine zukünftige Limmattalbahn-Haltestelle Asp notwendig sein wird und der dafür nötige Raum mittels Richtplaneintrag bereits heute zu sichern ist?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen keine Angabe

**Bemerkungen 3.d**

**Frage 3.e** Halten Sie den für eine Aufnahme in den kantonalen Richtplan als Zwischenergebnis vorgeschlagenen Standort einer Limmattalbahn-Haltestelle Asp für zweckmässig?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

 völlig einverstanden  eher einverstanden  eher dagegen

völlig dagegen keine Angabe

**Bemerkungen 3.e**

Bitte senden Sie uns Ihre Antworten bis 17. Januar 2020. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie den Fragebogen elektronisch ausfüllen und mit einem Klick auf das Feld "Einreichen" übermitteln. Sie können das PDF-Dokument auch per E-Mail an verkehr.aargau@ag.ch senden.

Falls Sie das Formular mit der Post senden wollen, schicken Sie es bitte an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau.

Besten Dank.

Drucken

Speichern

Einreichen

3.4.3